

Dachkantenspoiler bei ebay

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 24. Oktober 2006 um 07:11

Hallo T-Freunde,

habe bei e-bay einen Dachkantenspoiler per Sofortkauf erworben. Der Verkäufer hat das Geld eingesackt und meldet sich nicht. Auch auf Mails kommt keine Reaktion.

Da der Verkäufer zu der Zeit 5 oder 6 von den Teilen gleichzeitig verkauft hat und auch schon positive Bewertungen dafür bekam, ist vielleicht jemand hier im Forum, der auch mit d-sya zu tun hatte.

Dann schildert mit bitte eure Erfahrungen.

Viele Grüße

Stefan

Beitrag von „Gladiator79“ vom 24. Oktober 2006 um 08:07

ich hatte zwar keinen geschäftlichen kontakt mit diesem verkäufer, habe aber bei ebay schon mal probleme gehabt...

meine empfehlung, dreimaliges anmahnen der ausstehenden lieferung über ebay. sollte nach 2 wochen nach abschluss des kaufs noch immer keine meldung von dem verkäufer kommen, ab zum anwalt und mahnverfahren einleiten. parallel noch eine strafanzeige bei der polizeit einreichen. es ist zwar super ärgerlich, besonders die lauferei.. aber leider haste sonst gar keine chance. blöd ist nur, dass du zumindest beim mahnverfahren erst noch einmal in vorlage gehen darfst, der vom streitwert abhängig ist.

wenn du einen guten anwalt brauchst, ich habd a einen, der sich auf internetrecht spezialisiert hat...

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 24. Oktober 2006 um 10:12

Stell doch mal einen Link zu der Auktion hier ein. Dann sind wir wenigstens für zukünftige Fälle gewarnt.

Das mit dem Anwalt würde ich mir sehr genau überlegen. Die Zeit, die du investiert, ist gewaltig.

Thomas

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 24. Oktober 2006 um 10:47

Hallo Thomas TDI

hier der Link:

<http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.d...AMEWN%3AIT&rd=1>

Komisch ist nur, der Verkäufer ist nie wegen nicht gelieferter Sachen auffällig geworden. Die ersten Spoiler hat er ja auch anscheinend ausgeliefert, wie die Bewertungen zeigen.

Viele Grüße

Stefan

Beitrag von „FrankP“ vom 24. Oktober 2006 um 11:23

Hallo Stefan,

machmal hilft auch eine direkte Kontaktaufnahme per Telefon. Ggf. auch mal bei anderen Mitgliedern nachfragen, ob's mit dem Verkäufer Probleme gab. Vielleicht haben die eine andere eMail-Adresse, eine Telefonnr. oder sonstige Informationen vom Verkäufer, die dir beim Nachfragen weiterhelfen.

Viel Erfolg,
Frank

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 24. Oktober 2006 um 11:51

Hallo Frank,

habe schon einiges versucht,

die Domain seiner e-mail adresse ist auf ihn registriert. Doch weder für die bei der D-NIC angegebene Adresse, noch für die von ebay angegebene Adresse gibt es eine Telefonnummer. Der letzte Eintrag auf seiner WEB-Seite stammt von 2004.

Schickt man eine mail mit Übermittlungsstatus, kommt die Fehlermeldung "No such Domain", was aber eigentlich nicht sein kann. Die Domain existiert und der mx zeigt auf seinen Provider.

Weiterhin ist auf ihn eine Firma angemeldet, doch auch für diese gibt es weder bei goyellow, noch bei gelbe Seiten oder auf teleauskunft einen Rufnummerneintrag.

Vielleicht hat ja noch jemand eine andere Idee, was man checken könnte.

Viele Grüße

Stefan

Beitrag von „Peters“ vom 24. Oktober 2006 um 14:46

Hallo!

Schick doch mal eine Mail an " **leffi123** " bei dem hat hat "**d-sya** " etwas über Ebay gekauft. Vielleicht hat der seine Adresse , dann findet sich bestimmt jemand aus der Nähe, der da mal vorspricht.

Beitrag von „dummytest“ vom 24. Oktober 2006 um 14:49

EBay wird sich doch irgendwo die Gebühren geholt haben, können die nicht direkt helfen ?

Ich denke, da gibt es auch einen "Käuferschutz" ??

Beitrag von „EzioS“ vom 24. Oktober 2006 um 15:00

Hallo!

Ja ich weiss es ist unwahrscheinlich - aber ich glaube nunmal an das Gute im Menschen! Vielleicht ist sein Rechner abgeschmiert oder er liegt im Krankenhaus oder oder oder oder.

Bisher nur einmal schlecht bewertet worden, 46mal gut.....die letzten drei Bewertungen vergleichend (Zeitpunkt Kauf und Zeitpunkt Bewertung), so scheint der Gute Kerl ca 2 Wochen fuer den Versand zu benoetigen.

Ich wuerde bei anderen ebayern mal nachhaken, ob irgendjemand Telefon oder eine funktionierende email hat. Anwalt fuer einen Betrag von 129Eur?? In anbetracht der Lauferei und des Zeitaufwandes - ABSCHREIBEN und weiterleben.

Aergerlich ist das ganze trotzdem.

Mir ist aehnliches passiert, war allerdings der Verkaeufer, musste kurzfristig dienstlich verreisen und habe die Auktion schlicht und ergreifend vergessen. Nach 1,5 Wochen hatte ich dann eine Negativbewertung.....ich war in Afrika unterwegs und hatte keinen Internetanschluss? Aber wer glaubt einem das schon.

Beitrag von „dschlei“ vom 24. Oktober 2006 um 15:16

Ich wuerde sofort ueber e-bay den Kaeuferschutzprozess einleiten. Falls Du mit PayPal bezahlt hast, kannst Du ueber die das Geld auch zurueckbekommen. Hat in den USA bei ir zweimal gut funktioniert.

Viel Gleuck!

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 24. Oktober 2006 um 20:21

Hallo EnzoS

die Hoffnung habe ich ja auch noch. Bei meiner Auktion hatte er ja anscheinend noch 2 Spoiler rumliegen, denn er hat ja Blackmagic und Shadowblue angeboten. Da ich den blauen haben wollte, hat er danach sofort den schwarzen per Direktkauf angeboten.

Deshalb gehe ich davon aus, daß er meine Transaktion auch bekommen hat und zuordnen konnte.

Ich dachte jetzt, vielleicht wandelt derjenige, der einen der anderen gekauft hat unter uns und macht mir etwas Mut, so wie "hat sich auch nicht gemeldet, aber dann kams doch noch". Naja mal sehen.

Viele Grüße

Stefan

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 24. Oktober 2006 um 20:23

An Peters,

die Adresse habe ich ja, genaugenommen sogar 2 (eine von ebay, eine von der denic). Beide in Mönchengladbach

Viele Grüße

Stefan

Beitrag von „tthom“ vom 27. Oktober 2006 um 10:06

[Zitat von dummytest](#)

EBay wird sich doch irgendwo die Gebühren geholt haben, können die nicht direkt helfen ?

Ich denke, da gibt es auch einen "Käuferschutz" ??

Und den kannst Du gleich vergessen. Wie Du schon geschrieben hast: Die haben sich Ihre

Gebühren geholt, und fertig ist die Sache für ebay. Höchstens mit Paypal bezahlte Artikel haben eine Chance auf Käuferschutz.

Ich habe gleiches mit einem anderen, viel teureren Gegenstand. Der Verkäufer hat sich auch bis jetzt nicht bei ebay gemeldet, obwohl der Vorfall dort als "Streitfall" seit mehreren Wochen geführt wird. Ebay will immer noch abwarten, obwohl der Verkäufer schon wieder sehr hochpreisige Artikel eingestellt hat!!! 🤔.

Ich werde hier auch nicht mein gutes Geld für Anwalt und Gerichtskosten hinterher werfen (von dem ganzen Aufwand gar nicht zu reden). Habe aber bei der Kripo anzeige erstattet wegen Betrug. Das ist in einer halben Stunde erledigt, und kostet nicht´s extra. Mal sehen, was dabei herauskommt.

Aber ebay ist bei solchen Vorfällen alles andere als kooperativ.

Gruß
Thomas

Beitrag von „tthom“ vom 27. Oktober 2006 um 10:12

und noch was...

ich finde aber die Geschichte hier sieht so aus, als ob es keine Absicht ist, sondern der gewerbliche Verkäufer damit überfordert war mehr als 2 Verkäufe gleichzeitig abzuwickeln. Das kommt halt auch vor.

Drum bleib optimistisch. Nach abgabe einer neg. Bewertung reagieren diese meist. 😬

Gruß
Thomas

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 30. Oktober 2006 um 09:46

Moin,

ein kurzes Update. Ich habe den Verkäufer mal per Einschreiben auf die nicht eingegangene Lieferung aufmerksam gemacht. Jetzt hat er sich gemeldet.

Mal sehen, ob und wann der Postmann dreimal klingelt

Stefan

Beitrag von „EzioS“ vom 22. November 2006 um 16:25

Lass uns mal ein Update angedeien.....wie/was ist noch passiert mit deinem Spoiler?!

Beitrag von „Amadeo“ vom 23. November 2006 um 10:04

..... Deswegen bleibt Ebay immer die letzte Einkaufsmöglichkeit bei mir. Hab leider schon sehr viel schlechte Erfahrungen damit gemacht.

Wenns irgendwo anders etwas mehr kostet dann dreh ich nicht den Pfennig um sondern geh dahin wo ich es auch gut reklamieren kann.

Wie gesagt aus meinen Erfahrungen heraus kann ich auch nur Bestätigen dass Einschreiben gute Wirkung zeigen.

Meist waren die Leute dann im Urlaub oder die Email war kaputt 

Beitrag von „DerMeerdorfer“ vom 1. Dezember 2006 um 12:28

Hallo Kollegens,

sorry, ich war verreist. Doch jetzt die gute Nachricht.

Es hat geklappt. Der Verkäufer entschuldigte sich, er war beruflich im Ausland und sein Bruder hatte nicht das Password für ebay und seinen Mail Account.

Der Spoiler ist neu, keinerlei Kratzer oder so, also wars dann doch ein gutes Geschäft.

@ Amadeo: Gott sei Dank kann ich Deine Erfahrungen nicht teilen. Ich habe jetzt über 80 Geschäfte per ebay abgewickelt und bis auf diese ausnahmslos gute Erfahrungen gemacht. Vielleicht liegt's auch daran, daß ich noch kein Handy, Camera oder andere Massenartikel dort gekauft habe. Da ist die Wahrscheinlichkeit wahrscheinlich größer als bei irgendwelchen Teilen,

die nur einen stark eingeschränkten Interessentenkreis haben.

Viele Grüße und schönes Wochenende

Stefan

Beitrag von „EzioS“ vom 1. Dezember 2006 um 17:37

Zitat von EzioS

Mir ist aehnliches passiert, war allerdings der Verkaeufer, musste kurzfristig dienstlich verreisen und habe die Auktion schlicht und ergreifend vergessen. Nach 1,5 Wochen hatte ich dann eine Negativbewertung.....ich war in Afrika unterwegs und hatte keinen Internetanschluss? Aber wer glaubt einem das schon.

Siehst Du.....mir gings damals aehnlich.....!

Viel Spass mit deinem Spoiler!

Ezio